

## NACHRICHTEN

### FAMILIENZENTRUM

#### Rat und Hilfe für Frauen in Trennung

**Lauchringen** – Einen Beratungstreff für Frauen in Trennung und Scheidung bietet das Familienzentrum Hochrhein (FaZ) in Unterlauchringen, Hauptstraße 47. Angesprochen sind Frauen, die sich trennen möchten oder verlassen wurden. Das Diakonische Werk Hochrhein in Waldshut führt bereits seit vielen Jahren sowohl psychologische als auch soziale Beratungen für Einzelne und Paare in dieser schwierigen Phase durch. Auf Wunsch von betroffenen Frauen bietet es nun in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Hochrhein in Lauchringen wieder zwei neue Gruppen an. Die erste Gruppe beginnt am Mittwoch, 11. Oktober, jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr, und die zweite Gruppe ab Montag, 13. November, jeweils montags von 18 bis 20 Uhr. Es gibt keinen festgelegten Kostenbeitrag, jedoch ist eine Spende an das Familienzentrum Hochrhein willkommen. Es können alle fünf Termine besucht werden oder auch gezielt einzelne Treffen. Infos und Anmeldungen bei Petra Scherble, Diakonisches Werk Hochrhein in Waldshut, Telefon 07751/830 40, oder per E-Mail (p.scherble@dw-hochrhein.de).

## NOTIZEN

### TIENGEN

**Gitarrenkurs:** Liedbegleitung auf der Gitarre für Anfänger bietet die Musikschule Südschwarzwald ab Donnerstag, 12. Oktober, an zehn Abenden, jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr in Tiengen, Bahnhofstraße 13, an. Die Gebühr beträgt 98 Euro bei sieben bis zehn Teilnehmern. Mitzubringen sind Gitarre und Notenständer. Schriftliche Anmeldung bei der Musikschule Südschwarzwald, Breitestraße 7, Waldshut-Tiengen, oder per E-Mail (sekretariat@musikschule-suedschwarzwald.de).

### LAUCHRINGEN

**Einen Babysitterkurs** bietet das Familienzentrum Hochrhein (FaZ) in Unterlauchringen am Donnerstag und Freitag, 2. und 3. November, jeweils von 9 bis 15 Uhr. Angesprochen sind Schüler, werdende Eltern und Großeltern. Anmeldung unter Telefon 07741/967 99 23 oder per E-Mail (kontakt@faz-hochrhein.de).



Zum Benefizkonzert mit dem Verbandsjugendorchester Hochrhein hatte das Hilfswerk des Lions Clubs Waldshut in die Gemeindehalle Unterlauchringen geladen. Der britische Dirigent Julian Gibbons hatte ein hochwertiges und anspruchsvolles musikalische Programm zusammengestellt.  
BILDER: YVONNE WÜRTH

## Musizieren für den guten Zweck

- Benefizkonzert des Verbandsjugendorchesters
- Erlös geht an bedürftige Familien am Hochrhein

VON YVONNE WÜRTH

**Lauchringen** – Die eigenen Fähigkeiten verbessern, einen unterhaltsamen Abend gestalten und damit etwas Gutes tun: Das Verbandsjugendorchester Hochrhein, kurz VJO, gab ein Benefizkonzert in der Gemeindehalle Unterlauchringen. Gastgeber war das Hilfswerk Lions Club Waldshut. Bereits zum zweiten Mal hatten beide Vereine gemeinsam zum Benefizkonzert geladen. Die Brauerei Waldhaus unterstützte das Konzert ebenso. Der Erlös geht an eine bedürftige Familie am Hochrhein, um die schulpflichtigen Kinder mit Busfahrkarten, Schulsachen und Kleidung zu versorgen.

Außerdem wurde damit das VJO finanziell unterstützt. Der Lions-Vorsitzende Jochen Seipp freute sich über die zahlreichen Besucher und dankte der Vorsitzenden Julia Huber und dem Dirigenten Julian Gibbons: „Damit bringen



Die beiden Vorsitzenden Julia Huber vom Verbandsjugendorchester Hochrhein und Jochen Seipp vom Lions Club Waldshut haben mit dem Benefizkonzert in Lauchringen bereits das zweite Mal für einen guten Zweck gesammelt.

wir Ihnen zum Ausdruck, wie wichtig und wertvoll das Engagement in Jugend und Musik ist.“ Besonders zufrieden sowohl mit dem äußerst begeisterten Publikum als auch mit seinen Musikern zeigte sich Dirigent Julian Gibbons und legte drei Zugaben auf: Birdland, El Cumbanchero sowie Ye Banks And Braes O' Bonnie Doon, die Ufer des Doon, bei denen sich die Musiker noch einmal richtig ins Zeug legten und ihren Spaß dabei hatten.



Solist Uwe Strittmatter beeindruckte auf dem Euphonium. Er hatte für das Konzert mit dem Verbandsjugendorchester Hochrhein auf Einladung des Hilfswerk des Lions Club Waldshut das Höchststufen-Stück „Pantomime“ von Philip Sparke aufgeführt.

Das bereits zahlreiche frühere VJO-Musiker ihr Hobby zum Beruf gemacht haben, freute den Engländer ebenso, wie die Bereitschaft der aktuellen VJO-Musiker, trotz Musikstudiums immer wieder zurück in die alte Heimat zu fahren und aktiv beim VJO zu sein.

Zur Eröffnung fungierte das VJO als Königin der Instrumente: Das transkribierte Orgelwerk „Fantasia in G-Dur“ von Johann Sebastian Bach/Richard Goldman und Robert Leist hatte die

Melodiefolge in die Bass-Linie gesetzt. Beim Solo-Stück „Pantomime“ von Philip Sparke brachte Solist Uwe Strittmatter sowohl die warmen Klänge seines Tenorhorns als auch die außergewöhnliche Fingerfertigkeit voll zur Geltung. Der Höhepunkt des ersten Konzertteils waren die „Yiddish Dances“ von Adam Gorb. Die Zuhörer befanden sich plötzlich mitten in einer Bar Mitzwa oder einer jüdischen Hochzeitsfeier und hingen gebannt an den seufzenden Tönen der Es-Klarinette.

Nach der Pause ertönte auf Blechblasinstrumenten und Schlagwerk der moderne Klang der Straßen New Yorks mit der „Fanfare For The Common Man“ von Aaron Copland, mit dem bereits die Band Emerson Lake and Palmer größte Erfolge erzielt hatte. Der zweite Höhepunkt des Abends wurden die „Selections From Giant Robo“ von Masamicz Amano. Die japanische Animationsfilmmusik hatte es in sich, die Musiker hatten für den vokalen Bereich eigens Gesangsunterricht bei Martin Umrath genommen. Das Publikum honorierte das Stück mit zufriedenen Pfeifen.

Bildergalerie im Internet:  
[www.suedkurier.de/bilder](http://www.suedkurier.de/bilder)

## Tag der offenen Tür bei Cellpack

Unternehmen feiert 50-jähriges Bestehen. Besucher bekommen Einblicke in Produktion. Weitere Angebote auf Außengelände

**Tiengen** (ufr) Das Interesse war groß: Die Cellpack GmbH hat am Sonntag mit großem Erfolg zum Tag der offenen Tür eingeladen. Tausende dürften es gewesen sein, die das Unternehmen, seine Produktion und Produkte kennengelernt haben. Mit den offenen Türen hat das Unternehmen mit der Bevölkerung sein 50-jähriges Bestehen gefeiert.

Cellpack hat sich in diesen 50 Jahren zu einem weltweit bekannten Hersteller von hochwertigen Kabelgarnituren zum Verbinden und Abzweigen von Stromleitungen entwickelt. Die Besucher haben am Tag der offenen Tür das



Unternehmen im Live-Betrieb erlebt. In den Fertigungshallen wurde gearbeitet und Maschinen liefen.

Bei einem Rundgang konnten alle Bereiche des Unternehmens, seine Herstellungsverfahren und Produkte kennengelernt werden. Große Info-Schautafeln und etliche Bildschirme auf denen erklärende Videos liefen,

säumten den Rundweg. Ebenso zahlreiche Stände, an denen Mitarbeiter des Hauses mit entsprechenden Produkten und Exponaten zusätzlich über das Unternehmen informierten, mit den Besuchern ins Gespräch kamen und ihre Fragen beantworteten.

Am Ende des Rundgangs erhielt jeder Besucher eine Cellpack-Tüte, gefüllt

mit kleinen Geschenken und Informationsmaterial. Viel geboten war auch auf dem Außengelände. In einer extra für den Tag der offenen Tür ausgehobenen Grube zeigten Cellpack-Mitarbeiter Anwendung und Montage von Cellpack-Produkten.

BILD: URSULA FREUDIG

Weiterhin waren für die Besucher zwei Zelte aufgestellt worden: Ein Verpflegungszelt und ein Versuchszelt, das neben einem Spieleparadies unter freiem Himmel, besonders den Kindern viel Spaß machte. In dem Zelt standen zahlreiche Exponate, die zum Beispiel durch drehen, kurbeln oder in die Pedale treten in Betrieb gesetzt werden konnten und dann Phänomene rund um den Strom veranschaulichten.

Bildergalerie im Internet:  
[www.suedkurier.de/bilder](http://www.suedkurier.de/bilder)

ANZEIGE

Jetzt sichern  
**DIE OPEL UMWELT PRÄMIE**

**Bis zu 7.000,- €<sup>1</sup> Opel Umweltprämie**

**EINTAUSCHEN BEI TIEFERT LOHNT SICH!**

**JETZT ODER NIE. DIE UMWELTPRÄMIE FÜR VIELE OPEL MODELLE.**

|   |   |  |   |  |  |   |   |
|---|---|--|---|--|--|---|---|
| z.B. Insignia B<br><b>€ 7.000,-</b><br>Abwrackprämie <sup>1</sup> | z.B. Zafira<br><b>€ 6.500,-</b><br>Abwrackprämie <sup>1</sup> | z.B. Mokka X<br><b>€ 5.500,-</b><br>Abwrackprämie <sup>1</sup> | z.B. Astra, Crandland X<br><b>€ 5.000,-</b><br>Abwrackprämie <sup>1</sup> | z.B. Crossland X<br><b>€ 4.000,-</b><br>Abwrackprämie <sup>1</sup> | z.B. Corsa<br><b>€ 3.500,-</b><br>Abwrackprämie <sup>1</sup> | z.B. Adam<br><b>€ 3.000,-</b><br>Abwrackprämie <sup>1</sup> | z.B. Karl<br><b>€ 1.750,-</b><br>Abwrackprämie <sup>1</sup> |
|---|---|--|---|--|--|---|---|

**Autohaus Tiefert**  
Service erleben

Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 11,5-4,6; außerorts: 7,1-3,6; kombiniert: 8,6-4,0. CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 199-89 g/km. Effizienzklasse E-A+.  
1) Bei Verschrottung Ihres Diesel-Altfahrzeuges (Schadstoffklasse Euro1 - Euro4) und Wechsel auf einen Neuwagen Benziner oder Diesel der neuesten Generation (Euro6) aus dem Bestand der Marke Opel erhalten Sie eine modellabhängige Prämie. Das zu verschrottende Fahrzeug muss mind. 6 Monate auf Sie zugelassen sein. Irrtum, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.

Autohaus Tiefert GmbH  
79787 Lauchringen  
Bundesstr. 51 · Tel. 07741/9202-0

79761 Waldshut-Tiengen  
Klingnauerstr. 20 · Tel. 07751/8754-0

79798 Jestetten  
Hohenkrähenstr. 26 · Tel. 07745/8200

[www.opel-tiefert.de](http://www.opel-tiefert.de)